

Technischer Austausch im Herzen Moldaus

Seit 2016 pflegt die Hochschule Ansbach einen regen Austausch mit der Technischen Universität „Gheorghe Asachi“ Iași in Rumänien

Das im Nordosten gelegene Iași ist die viertgrößte Stadt Rumäniens und bildet das Computerzentrum des Landes. Seit 2016 ist die Universitätsstadt eng mit Ansbach verbunden. Durch großes Engagement des Ansbacher Professors für Angewandte Kunststofftechnik, Prof. Dr.-Ing. Alexandru Sover, kam mit der Technischen Universität „Gheorghe Asachi“ ein Partnerschaftsvertrag über das europäische ERASMUS-Programm zustande.

Die Technische Universität in Iași hat ihre Schwerpunkte im ingenieurwissenschaftlichen, architektonischen sowie städtebaulichen Bereich. Eine besonders enge Verbindung besteht zur Fakultät Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen. Der damalige Dekan Prof. Dr.-Ing. Gheorghe Nagiț war am Erstkontakt und der initiativen Vertragsunterzeichnung im März 2016 sowie an der Intensivierung der Beziehungen in den folgenden Jahren beteiligt. In dieser Zeit stattete er der Hochschule Ansbach ebenfalls einen Besuch ab. Ein weiterer Meilenstein der deutsch-rumänischen Partner-

schaft war sicher der erste Dozentenaustausch zum Wintersemester 2016/17. Prof. Dr.-Ing. Alexandru Sover referiert seither regelmäßig an unserer Partnerhochschule über Kunststoffe und deren Verarbeitung. 2018 konnte mit Hilfe eines 3D-Druckers gar die innovative additive Fertigung dargestellt werden. Die Vortragsreihe erfreute sich jederzeit großer Beliebtheit, was die jährlich 70 teilnehmenden Studierenden und Promovierenden beweisen. 2017 machte sich eine kleine Ansbacher Delegation auf den Weg an die Moldau. Nachdem die Teilnehmenden einige Fakultäten besucht hatten, wurde in Gesprächen mit der Vize-Rektorin der „Gheorghe Asachi“, Prof. Irina Lungu, die Kooperation vertieft. Im Rahmen von ERASMUS+ wurde für die nächsten Jahre ein solides Fundament geschaffen, welches Studierenden beider Hochschulen viele weitere Auslandsaufenthalte ermöglichen wird.

